

DER O-FUNKE

Checkliste fürs Studium
Was erledigt werden sollte

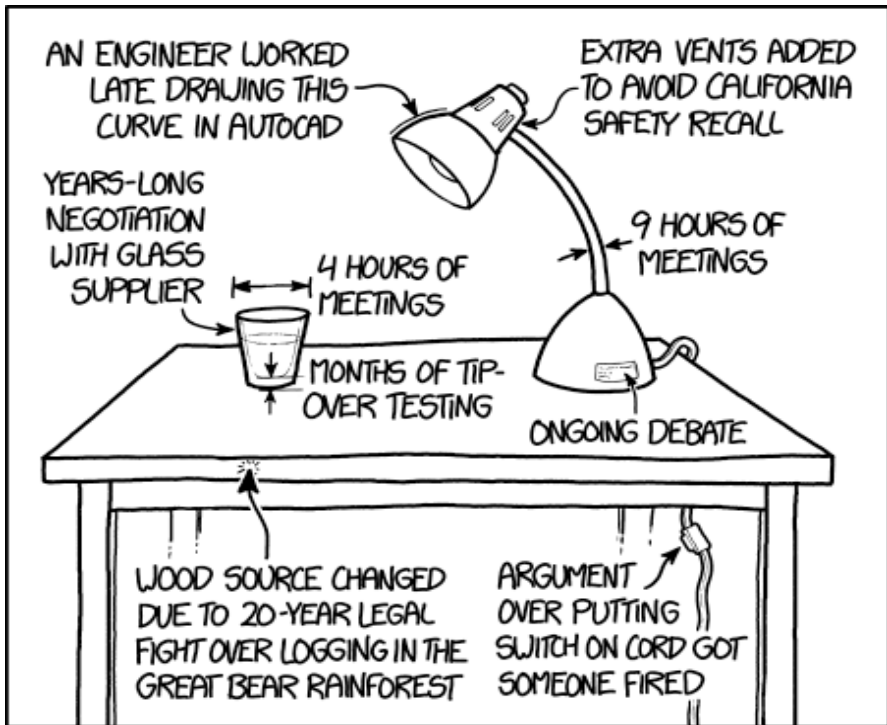
Übersicht über das Studium
Was man über das ETIT-Studium
wissen sollte

Das KIT
Eine Sammlung von wichtigen
und praktischen Infos übers KIT



Inhalt

- | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------------------|
| 3 | Checkliste | 14 | Struktur KIT |
| 4 | Wichtige Begriffe | 15 | Studentische Mitbestimmung |
| 6 | Stundenplan | 16 | Fachschaft |
| 7 | Module | 18 | Finanzierung |
| 9 | Zusätzliche Aktivitäten | 19 | Ausland |
| 10 | Internet am KIT | 21 | Für die 28% Frauen |
| 11 | Studienplan (Bachelor) | 22 | Studieren mit Handicap |
| 12 | Weg des Bachelors | 23 | Beratung und Impressum |



SOMETIMES I GET OVERWHELMED THINKING ABOUT THE AMOUNT OF WORK THAT WENT INTO THE ORDINARY OBJECTS AROUND ME.

Checkliste

Um dir den Start am KIT etwas zu erleichtern und damit du nichts Wichtiges in den nächsten Wochen vergisst, haben wir dir hier eine kleine Checkliste zusammengestellt. Keine Garantie auf Vollständigkeit!

Vor Studienbeginn

- Anmeldung für die O-Phase (fs-etec.kit.edu/o-phase)
- Wohnsitz beim Bürgerbüro an-/ummelden (zwei Wochen nach Umzug)
- Versicherungen (Haftpflicht, Krankenkasse, Hausrat) prüfen
- BAföG beantragen
- Der Facebookgruppe Elektrotechnik KIT (etecs18) beitreten

Zu Studienbeginn

- Account im Rechenzentrum (SCC) beantragen, falls du keine Zugangsdaten per Post erhalten haben solltest
- KIT-Card in der Mensa freischalten
- KIT-Card (Studierendenausweis) in der Uni-Bibliothek als Bibliotheksausweis freischalten lassen
- KVV-Bescheinigung über das Studierendenportal (campus.studium.kit.edu) ausdrucken, um abends (ab 18 Uhr) und an Wochenenden den KVV-Nahverkehr gratis nutzen zu können

Während des Semesters

- Gruppen für den Workshop bilden (je 3 Personen)
- Lerngruppen bilden
- Studentische Feste besuchen
- Für Klausuren im Studierendenportal anmelden
- Altklausuren in der Fachschaft kaufen
- zur Vollversammlung gehen

Optional

- Zur Fachschaftssitzung gehen (Mittwochabend 18 Uhr im Fachschaftsbüro)
- Für Sportkurse anmelden (sport.kit.edu/hochschulsport – davor Semestersockelbeitrag buchen)
- Für Sprachkurse anmelden (spz.kit.edu)
- Für MINT-Kolleg-Kurse anmelden (mint-kolleg.kit.edu)
- Studium Generale, Qualifikationsmodule, Zusatzqualifikationen

Gegen Ende des Semesters

- Verwaltungsgebühren und Studierendenwerksbeitrag überweisen
- Im Studierendenportal zurückmelden (campus.studium.kit.edu)

Wichtige Begriffe vorweg

Vorlesungen

Die „klassische“ Lehrveranstaltung an der Universität: Ein Haufen Studierender lauscht gebannt und mitschreibend dem Frontalunterricht des Dozenten. Je nach Dozent ist der Inhalt mehr oder weniger mitreißend verpackt. Mancher arbeitet mit modernen Medien, der andere beschränkt sich auf die gute alte Tafel. Es besteht, anders als in der Schule, meist nicht die Pflicht, an einer Vorlesung teilzunehmen. Das bedeutet natürlich zum einen eine sehr flexible Freizeitplanung, zum anderen muss man von Fall zu Fall entscheiden, wie groß das eigene Interesse am aktuellen Thema der Vorlesung ist. Ein hohes Maß an Selbstdisziplin ist auf jeden Fall angesagt!

Übungen

Hier geschieht Ähnliches wie in der Vorlesung. Allerdings wird nicht neuer Stoff vermittelt, sondern Aufgaben vorgerechnet, die in manchen Fällen vorher auf Übungsblättern ausgeteilt werden. Die Saalübung wird oft von einem Mitarbeiter des Institutes gehalten. Das Niveau der Aufgaben ist manchmal höher als in der Klausur, dafür wird der Stoff nochmals vertieft. Es ist also kein Beinbruch, wenn man die Lösungen für die Aufgaben in der Saalübung selbst nur teilweise oder gar nicht herausbekommt. Auf jeden Fall gilt hier: Fragen stellen.

Tutorien

In kleineren Gruppen, etwa in Schulklassenstärke, werden Übungsaufgaben gerechnet und besprochen. Die Tutoren sind in der Regel Studierende aus höheren Semestern. Das Tutorium ist der Ort, um spezifische Fragen zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen. Die Aufgaben sind meist sehr klausurnah und der Besuch der Tutorien samt Vorbereitung sei wärmstens empfohlen. Allerdings besteht auch hier in der Regel keinerlei Teilnahmepflicht. Die Termine für die Tutorien werden meist in der ersten Semesterwoche bekanntgegeben, dann erfolgt auch die Einteilung. Hierfür muss man sich entweder online anmelden oder in Listen eintragen.

Skripte

Ein Skript ist meist ein Vorlesungsmitschrieb. Allerdings kann sein Nutzen stark variieren. Je nach Quelle und Qualität ist nämlich der Besuch der Vorlesung unabdingbar. Und auch ein offizielles Skript ist nicht vor Fehlern sicher. Auf jeden Fall sollte man sich die Skripte zur Vorlesung anschauen. Manche gibt es sowieso im Netz zum Download, andere bezieht man über den Dozenten. Inoffizielle Skripte verkauft zum Teil auch die Fachschaft.

Klausuren

Klausuren werden (fast) ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben. Im Gegensatz zu den dazugehörigen Vorlesungen finden sie aber jedes Semester statt. Anmelden muss man sich über das KIT-Studierendenportal (<https://campus.studium.kit.edu>). Du solltest rechtzeitig an die Anmeldung zu den Klausuren denken, denn für alles gibt es Fristen, die teilweise schon vier und mehr Wochen vor der Klausur ablaufen und strikt gehandhabt werden. Sollte es Probleme mit den Anmeldungen geben, wendet man sich am besten an das Studienbüro. Wenn du mal eine Klausur nicht bestehst, kannst du sie im nächsten oder übernächsten Semester wiederholen. Wenn du auch diese Wiederholungsprüfung nicht bestehst, hast du mit der mündlichen Nachprüfung eine letzte Chance, doch noch zu bestehen. Sollte es dazu kommen: Melde dich bei den BPA-Referenten (Bachelor-Prüfungs-Ausschuss, bpa@fs-etec.kit.edu). Von ihnen erfährst du was du dann alles zu beachten hast.

Orientierungsprüfungen

Du musst die Prüfungen Lineare Elektrische Netze und Elektromagnetische Felder bis zum Ende des zweiten Semesters mindestens einmal geschrieben haben und bis zum Ende des dritten Semesters erfolgreich bestanden haben, sonst droht die Exmatrikulation. Bei Problemen melde dich auf jeden Fall beim BPA.

Der „Stundenplan“

Einen Stundenplan wie zur Schulzeit gibt es natürlich nicht mehr. Jedoch gibt es eine empfohlene Reihenfolge, in der man die Fächer besuchen sollte, da die allermeisten Vorlesungen entweder nur im Sommer- oder nur im Wintersemester gehalten werden und teilweise auf anderen Vorlesungen aufbauen. Der Stundenplan, von dem du eine vorläufige Version auf der nächsten Seite sehen kannst, hält sich an diese Richtlinien. Bei aller Freiheit gibt es aber trotzdem Fristen, innerhalb der du eine gewisse Anzahl von Prüfungen gemeistert haben musst (Orientierungsprüfung). Diese solltest du auf jeden Fall kennen, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Genau nachlesen kannst du sie in der Prüfungsordnung, die du im Studienbüro bekommst oder bei der Fakultät herunterladen kannst (etit.kit.edu/1151.php).

Der Workshop

Seit dem Wintersemester 12/13 gibt es insgesamt 4 Workshops in den ersten drei Semestern. Diese sollen am Anfang des Studiums die Theorie mit der Praxis verknüpfen. Die Inhalte der Workshops erstrecken sich von Messwerterfassung und regenerativer Energieerzeugung über analoge Filter und Schaltungsanalyse sowie Sensorik bis hin zur digitalen Signalverarbeitung.

Stundenplan

(ohne Gewähr)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 - 9:30		HMI Vorlesung Reichel			LEN Vorlesung Dössel
9:45 - 11:15	HMI I Vorlesung Reichel	DT Vorlesung Becher		LEN Vorlesung Dössel	
11:30 - 13:00			Ex-Physik Vorlesung Schimmel	DT VL & Übung im Wechsel Becher / Kempf	Ex-Physik Vorlesung Schimmel
13:00 - 14:00					
14:00 - 15:30			LEN Übung Pha		
15:45 - 17:15			HMI Vorlesung Reichel	HMI I Vorlesung Reichel	

Module im ersten Semester

Veranstaltung	Lineare Elektrische Netze (LEN)
Semesterwochenstunden	4 (Vorlesung) + 1 (Übung)
Sonstige Veranstaltungen	Freiwilliges Tutorium
ECTS	9
Skript	Wird vom Institut ausgegeben, zusätzlich im ILIAS verfügbar
Dozent	Prof. Dr. Olaf Dössel
Inhalt	Grundlagen der Elektrotechnik: Analyseverfahren zur Berechnung von Strömen und Spannungen in Netzen und komplexe Wechselstromlehre
Matlab- & Spice-Aufgabe	Es werden Sonderaufgaben (Matlab- & Spice-Aufgabe) angeboten, welche es ermöglichen, Bonuspunkte für die Klausur zu sammeln.
Workshop	Es gibt einen verpflichtenden Workshop, in welchem die elektrotechnischen Inhalte in der Praxis angewendet werden.

Veranstaltung	Höhere Mathematik 1 (HM1)
Semesterwochenstunden	6 (Vorlesung) + 2 (Übung)
Sonstige Veranstaltungen	Freiwilliges Tutorium
ECTS	11
Skript	Über die Website des Instituts herunterladbar
Dozent	Prof. Dr. Wolfgang Reichel
Inhalt	Mathematische Grundlagen: Mengen, Folgen, Reihen, Konvergenz, Differential- und Integralrechnung, Vektorräume, Gleichungssysteme
Sonstiges	In die Prüfung darf eine selbstgeschriebene zweiseitige Formelsammlung mitgenommen werden.

Studium

Veranstaltung	Digitaltechnik (DT)
Semesterwochenstunden	3 (Vorlesung) + 1 (Übung)
Sonstige Veranstaltungen	Freiwilliges Tutorium
ECTS	6
Skript	Kein freies Skript verfügbar, „Grundlagen der Digitaltechnik“ von Martin Lipp und Jürgen Becker kann als Skriptersatz verwendet werden (verfügbar als freier Download über die KIT-Bibliothek)
Dozent	Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Becker
Inhalt	Grundlegende Einführung in die Digitaltechnik: Nachrichten, Codierung, Zahlensysteme, Schaltalgebra
Sonstiges	In die Klausur darf eine selbstgeschriebene Formelsammlung mitgenommen werden

Veranstaltung	Experimentalphysik A (EXP-A)
Semesterwochenstunden	4 (Vorlesung) + 1 (Übung)
Sonstige Veranstaltungen	-
ECTS	5
Skript	Kein offizielles Skript, nach Vorlesungen werden oft Blätter mit dem Stoff der Vorlesung rausgegeben. Inoffizielles Skript kann im Internet gefunden werden.
Dozent	Prof. Dr. Thomas Schimmel
Inhalt	Mechanik, Schwingungen, Wellen, Thermodynamik
Sonstiges	Elektrotechniker müssen nur die „A“-Vorlesung besuchen, da die Inhalte der „B“-Vorlesung durch andere Vorlesungen abgedeckt sind

Zusätzliche Aktivitäten

Neben den Vorlesungen könnt ihr zusätzlich auch noch weitere Sachen während des Semesters machen:

Sprachkurse

Am KIT werden auch Sprachkurse angeboten. Für diese muss man sich vorher im Internet anmelden. Wenn die Plätze nicht ausreichen, werden diese verlost. Für die angebotenen Englisch- und Französischkurse ist zudem noch ein Online-Einstufungstest erforderlich.

House of Competence (HoC), Zentrum für angewandte Kulturwissenschaft (ZAK)

Das HoC und das ZAK bieten dir die Möglichkeit, dich in verschiedensten Bereichen weiterzubilden: So werden Kurse zu Medien, Kommunikation, Führungskompetenzen, Methodik, Selbstmanagement oder Politik und Kreativwerkstätte. Mit diesen Kursen könnt ihr euch zudem Credit Points für Schlüsselqualifikationen erarbeiten.

Hochschulgruppen

Die Vielfältigkeit der Studierendenschaft spiegelt sich in den zahlreichen Hochschulgruppen am KIT wider: Momentan gibt es über 80 Gruppen, welche sich mit Politik, Kultur, Sport, Technik und viel mehr beschäftigen. Die zahlreichen Gruppen ermöglichen es allen Studierenden, wichtige Erfahrungen neben dem Studium zu sammeln. Dies ist die Chance, theoretisch erlerntes Wissen anzuwenden, sich weiterzuentwickeln oder einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben. Sie sind zwar beim AStA registriert, haben aber keine spezielle Funktion in der VS. Eine Liste sämtlicher Hochschulgruppen findest du unter asta-kit.de/engagier-dich/hochschulgruppen/liste

Hochschulsport (sport.kit.edu/hochschulsport)

Das KIT bietet ein breites Spektrum von sportlichen Aktivitäten an: Einerseits gibt es ein Fitnesscenter („Walk-in“) und eine Schwimmhalle, andererseits gibt es die Sportkurse. Für die Sportkurse muss man sich vor Semesterbeginn online anmelden, wobei man sich beeilen sollte, da die Plätze nach dem Anmeldestart unter Umständen binnen weniger Sekunden bis Minuten vergeben sind.

Internet am KIT

Hier ein paar der wichtigsten Websites des KIT, wo man sich fast überall mit dem "U-Account", dem Benutzeraccount für Studierende am Kit, anmelden kann.

Self-Service des SCC (my.scc.kit.edu)

- Verwaltung deines "U-Accounts"
- Die Zugangsdaten erhältst du per Post mit der Zulassungsbescheinigung
- Der Account muss über das Portal aktiviert werden

Campus Management-Portal (campus.studium.kit.edu)

- Prüfungsan- und -abmeldung, Vorlesungsverzeichnis, Stundenplanzusammenstellung, Rückmeldung, Notenspiegel, Bescheinigungen (für BAföG, KVV, ...)

ILIAS (ilias.studium.kit.edu)

- eLearning-Plattform, genutzt von vielen Vorlesungen
- Sammlung von vorlesungsbegleitenden Materialien, Foren
- Infos zum Zugriff auf einzelne Bereiche erhaltet ihr in den Vorlesungen

E-Mail (owa.kit.edu)

- Zugang zum Emailpostfach zu eurem „U-Account“
- Adresse ist „uxxxx@student.kit.edu“ und optional „vorname.nachname@student.kit.edu“ (Freischaltung über SCC-Self-Service)
- Ihr seid dazu verpflichtet, dieses Postfach regelmäßig zu checken (hier kommen u.a. Infos zu mündlichen Nachprüfungen) - hier bietet sich eine Weiterleitung an (Verwaltung unter my.scc.kit.edu)

WLAN

- Auf dem gesamten Campus gibt es die WLAN-Netze „KIT“ und „eduroam“
- Anmeldung mit „uxxxx@kit.edu“ und U-Account-Passwort
- Zugriff auf KIT-interne Ressourcen nur über das WLAN-Netz „KIT“

Softwareshop (rzunika.asknet.de) & Microsoft Imagine (kit.onthehub.com)

- Hier können vergünstigte Lizenzen für verschiedene Programme bezogen werden
- Über seine Uni-Email-Adresse kann man bei Microsoft das komplette Office 365-Paket gratis erhalten.

Seatfinder (bibliothek.kit.edu/cms/english/seatfinder-list.php)

- Hier kann die Anzahl der aktuell freien Plätze in den verschiedenen Bibliotheken

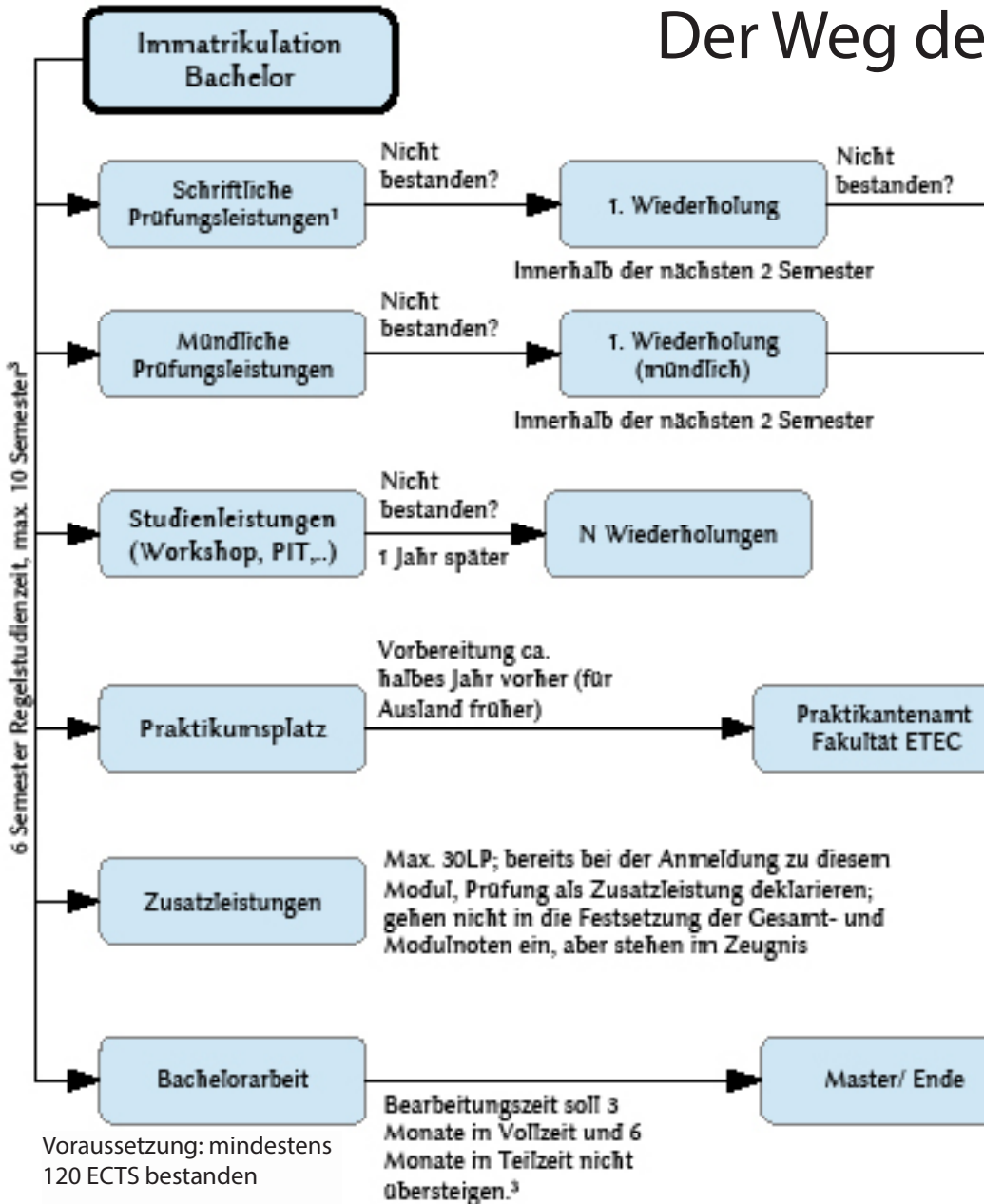
Studienplan (Bachelor)

Hier eine Übersicht (ohne Gewähr) über all die Module und Leistungen, die im Verlauf des Bachelors zu erbringen sind.

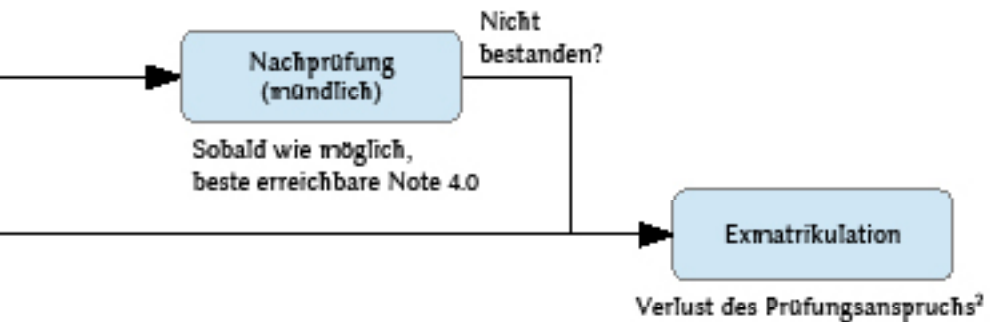
Weitere Informationen gibt es im Modulhandbuch.

			ECTS	ECTS	
1. Sem.	Pflicht	HSVare Mathematik I	6+3	11	
		Experimentalphysik A	4+1	5	
		Lineare Elektrische Netze	4+1+3	9	
		Digitaltechnik	3+1	6	
	Teilsumme ECTS				31
2. Sem.	Pflicht	HSVare Mathematik II	4+3	8	
		Elektronische Schaltungen	3+1+3	7	
		Elektromagnetische Felder	3+3	6	
		Komplexe Analysis und Integralrechnung	1+1	3	
		Informationstechnik I	2+1+1	6	
Teilsumme ECTS				30	
3. Sem.	Pflicht	HSVare Mathematik II	3+1	4	
		Elektromagnetische Wellen	3+3	6	
		Signale und Systeme	2+2+1	7	
		Wahrscheinlichkeitstheorie	3+1	5	
		Elektrische Maschinen und Stromrichter	3+3	6	
		Überfachliche Qualifikation		3	
Teilsumme ECTS				31	
4. Sem.	Pflicht	Informationstechnik II und Automatisierungstechnik	3+1	4	
		Festkörperelektronik	3+3	6	
		Grundlagen der Hochfrequenztechnik	3+3	6	
		Elektronenröhrensysteme	3+1	5	
Teilsumme ECTS				21	
5. Sem.	Pflicht	Systemdynamik und Regelungstechnik	3+3	6	
		Nachrichtentechnik	3+1	6	
		Basiskonzepte der Elektrotechnik	3+1	6	
	Wahlflicht	Profilierungsfach: Elektrotechnisches und Informationstechnisches Projekt (ETIT-Projekt, ITP) oder Berufspraktikum (BP)			10
		Profilierungsfach: Wahlbereich			13
Teilsumme ECTS				36	
6. Sem.	Wahlflicht	Profilierungsfach: Wahlbereich		10	
	BA	Bachelorarbeit (inkl. Vortrag)		15	
Teilsumme ECTS				25	
				100,00	

Der Weg de



s Bachelors



HiWi-/ Werkstudentenstellen können u.U. als Praktikum angerechnet werden. Näheres in den Praktikantenrichtlinien.

¹ Orientierungsprüfung (LEN und Elektromagnetische Felder für Elektrotechnikstudierende) Sie müssen bis Ende des Prüfungszeitraums des 3. Semesters bestanden sein³.

Wenn die Nachprüfung nicht bestanden wird, verliert man den Prüfungsanspruch.

² Hier ist in bestimmten Fällen ein Antrag auf Zweitwiederholung möglich.

³ Hier ist in bestimmten Fällen ein Antrag auf Fristverlängerung möglich.

Bei Fragen zu den Anträgen oder anderen Angelegenheiten dürft ihr gerne direkt in der Fachschaft vorbeischaun oder die zuständigen Referenten direkt per E-mail anschreiben (BPA@fs-etec.kit.edu). Alternativ könnt ihr auch das BPA-Sekretariat kontaktieren unter BPA@etit.kit.edu.

Struktur des KIT

Das Karlsruher Institut für Technologie, „die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“, ist der seit 2009 bestehende Zusammenschluss der Universität Karlsruhe und des Forschungszentrums Karlsruhe, das den Campus Nord bildet.

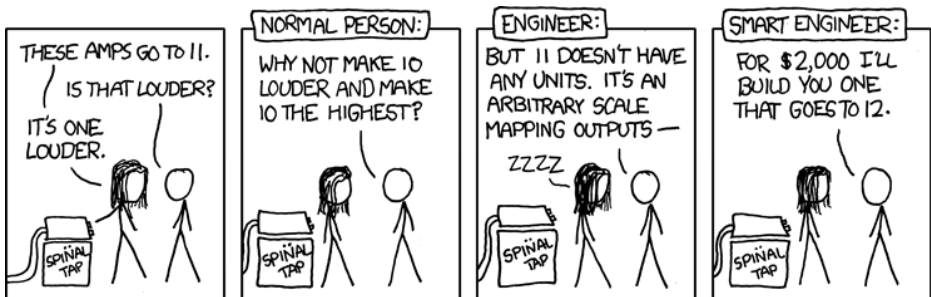
Organisation

An der Spitze der Organisation des KIT steht das Präsidium, welches aus zwei Präsidenten und vier Vizepräsidenten besteht. Dazu kommt der Aufsichtsrat, dessen Mitglieder aus verschiedensten Branchen von Industrie bis Bildung kommen und der das Präsidium wählt und wichtige Pläne beschließt. Der Senat, ein weiteres Gremium, bestätigt die Wahl der Präsidiumsmitglieder und nimmt Stellung zu den verschiedenen Plänen im Aufsichtsrat. In ihm sitzen Vertreter des Großforschungs- und Universitätsbereichs sowie das Präsidium und Vertreter von Chancengleichheit und Personalrat.

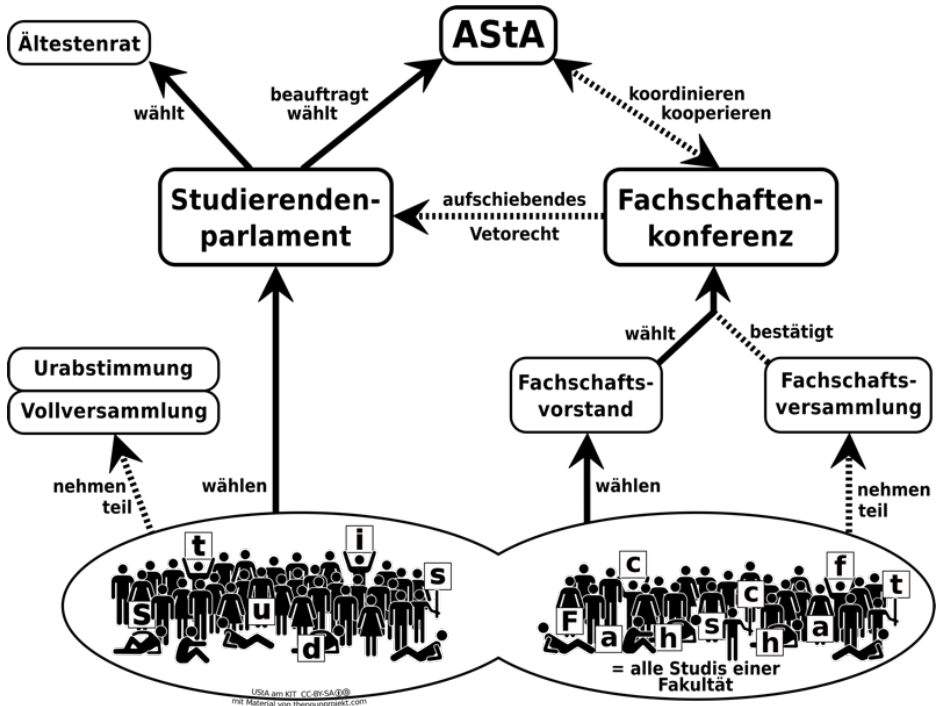
Die diversen Fachrichtungen sind in 11 Fakultäten aufgeteilt. Hierzu zählen unter anderem die Fakultäten für Mathematik, Physik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau oder Geistes- und Sozialwissenschaften. In diese Fakultäten sind die 148 Institute des KIT verteilt, welche sich jeweils um spezialisierte Fachrichtungen kümmern. Für unseren Studiengang sind neben vielen anderen das ITIV, das IBT, das IMS zuständig - sie stellen die Dozenten für die diversen Vorlesungen.

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Karlsruhe (& Pforzheim) betreut im Auftrag des Landes Studierende in Fragen rund um das Studium. Es kann bei Fragen zu BAföG bzw. Studienfinanzierung, Kinderbetreuung oder psychotherapeutischer Beratung helfen und betreibt die Mensas und Cafeterien der Hochschulen in Karlsruhe und Pforzheim. Zudem betreibt es eigene Studentenwohnheime, in welchen man günstig für begrenzte Zeiträume wohnen kann.



Studentische Mitbestimmung am KIT



Quelle: AStA KIT <https://www.asta-kit.de/de/studierendenschaft>

Am KIT gibt es die verfasste Studierendenschaft, eine gesetzlich verankerte Studierendenvertretung. Die Exekutive bildet der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), dessen Mitglieder vom Studierendenparlament, der Legislative, gewählt werden. Im Studierendenparlament werden alle wichtigen Beschlüsse gefällt, welche die Studierenden betreffen.

Parallel zu der allgemeinen Vertretung durch das Studierendenparlament gibt es die Fachschafftenkonferenz. Sie besteht aus Vertretern der einzelnen Fachschafften, welche die Interessen der Studenten bestimmter Fakultäten, wie der der Elektrotechnik, vertreten.

Zu besonders grundlegenden Fragen können Vollversammlungen einberufen oder Urabstimmungen abgehalten werden, wobei alle Studenten aufgerufen sind, sich an Entscheidungen durch Abstimmung zu beteiligen.

Die Fachschaft

Dein Freund und Helfer

„Fachschaft“, das sind zunächst einmal alle Studierenden unserer Fakultät – also auch du! Sie stellt das Sprachrohr all ihrer Mitglieder dar, in etwa wie die Schülermitverwaltung in der Schule.

Fachschaft im gebräuchlichsten Sinne beschreibt einen kleinen aktiven Kern von circa 30 Personen, die sich um diverse Aufgaben kümmern. Zu diesen Aufgaben gehört unter Anderem die Organisation der O-Phase und die Publikation des „O-Funken“. Später in deinem Studium versorgt die Fachschaft dich mit aktuellen Klausuren-sammlungen und Prüfungsprotokollen und ist dafür da ihren Studierenden bei jeglichen Problemen zu helfen.

Auch der Service steht im Vordergrund: Tägliche Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit erlauben es dir, jederzeit vorbeizukommen und Rat zu suchen oder einfach einen Kaffee zu trinken.

Außerdem entsendet die Fachschaft Vertreter in verschiedene Gremien der Fakultät, zum Beispiel in den Fakultätsrat, den Bachelor- und Masterprüfungsausschuss und in die Studienkommission, in der unter anderem neue Studienpläne erstellt werden.

Warum das so wichtig ist?

Nun, fast alle wichtigen Entscheidungen, die die Fakultät und ihre Studierenden betreffen, werden auf diese Weise auch von der Fachschaft wesentlich beeinflusst.

Das Ganze funktioniert aber nicht ohne Engagement – und hier kommst du ins Spiel. Einige deiner Kommilitonen werden sich vielleicht eher im Sport oder in anderen Hochschulgruppen für ein gemeinsames Ziel einsetzen, aber gerade Fachschaftsarbeit ist eine sehr schöne Abwechslung zum „normalen“ Studiumsalltag, bei der du die Uni noch mal ganz anders kennenlernen kannst.

Falls du jetzt mehr über die Fachschaft erfahren möchtest oder direkt mitmachen willst, kannst du dich zum einen auf unserer Homepage darüber informieren oder du kommst einfach mal vorbei, zum Beispiel auf einer Fachschaftssitzung, die jeden Mittwoch Abend in den Fachschaftsräumen (Geb. 11.10 / ETI) stattfindet.

Wir freuen uns auf dich!



**I WANT YOU
FOR FACHSCHAFT**

Wir helfen dir & Du hilfst uns

*** Britzelbär (Maskottchen der FS ETEC)**

Studienfinanzierung

BAföG

Das BAföG ist die vermutlich populärste Form der Studienfinanzierung: Abhängig von der finanziellen Situation eurer Eltern besteht die Möglichkeit, die Regelstudienzeit mit einer staatlichen Förderung von bis zu 735€ pro Monat zu erleichtern. Im Regelfall erfolgt diese Förderung 50/50 als Zuschuss und als Darlehen – letzteres muss nach Studienende zurückgezahlt werden. Im Foyer der Mensa liegen Antragsformulare aus (in der Nähe der Treppen zu Linie 1 & 2) und im Westflügel der Mensa könnt ihr euch beim BAföG-Beratungsbüro über alle Themen rund ums BAföG beraten lassen.

Stipendien

Stipendien sind Förderungen für Studierende, die in irgendeiner Weise herausragend sind: Neben herausragenden akademischen Leistungen kann auch gesellschaftliches Engagement dazu führen, dass man sich zum Kreis der Stipendiaten zählen kann. Vergeben werden diese Stipendien z.B. von der Studienstiftung des Deutschen Volkes, von diversen Industrieverbänden, von parteinahen Stiftungen etc. Für genauere Informationen, welche Kriterien diese Organisationen ansetzen, solltest du Zeit in Eigenrecherche investieren. Die monatlichen Förderungen variieren stark von Stipendium zu Stipendium. Teilweise werden auch bestimmte Leistungen wie besonders gute Noten oder semesterweise Berichte über den Studienverlauf erwartet.

Studienkredite

Der Finanzsektor bietet euch die Möglichkeit, für ein Studium Kredite mit günstigen Konditionen aufzunehmen, was euch während dem Studium ermöglichen kann, besser bei Kasse zu sein. Beachtet jedoch, dass ihr diese später mit Zinsen zurückzahlen müsst und schaut bei möglichen Angeboten darauf, ob zusätzlich zu den Zinsen noch sonstige Gebühren anfallen.

HiWi-Jobs (Wissenschaftliche Hilfskraft)

HiWi-Jobs gibt es mit verschiedenstem Arbeitsaufwand, geforderten Qualifikationen etc. Auch als Erstsemester ist es möglich, einen HiWi-Job zu finden. Angebote dafür findet ihr an den schwarzen Brettern der Institute, im Internet oder auch direkt über Sekretariate der Institute oder Dozenten. HiWi-Jobs erlauben es, einen Einblick in die Arbeit der Institute und Kontakte zu verschiedensten Personen zu erlangen. Der Stundenlohn beträgt dabei ca. 10€.

Ausland

Ein Auslandsaufenthalt im Studium kann auf jeden Fall eine lohnende Erfahrung sein. Aus diesem Grund sollen hier Möglichkeiten dazu, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aufgezählt werden. Weitere Informationen bietet auch die von der Fachschaft organisierte Veranstaltung „Wege ins Ausland“, die im Sommersemester wieder stattfinden wird. Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Möglichkeiten

Die gängigsten Arten sind Auslandspraktika (Fachpraktikum im Bachelor), Bachelor- oder Masterarbeiten im Ausland und Sprach- und Fachkurse (z.B. Sprachurlaub). Mittlerweile gibt es auch wieder Studiengänge an speziellen Partnerunis, die zu einem Doppelabschluss führen. Außerdem ist es möglich, einen der beiden Studiengänge (Bachelor oder Master) im Ausland zu absolvieren.

Auslandspraktikum

Dies ist eine von vielen Kommilitonen genutzte Möglichkeit. Im Gegensatz zu Studienaufenthalten gibt es bei Praktika keine Anerkennungsprobleme. Häufig haben Professoren gute Kontakte ins Ausland und können die Suche erleichtern, gleiches gilt für einige Studierendenorganisationen

Bachelor- und Masterarbeiten im Ausland

Diese werden meist über institutseigene Kontakte arrangiert und haben ebenfalls einen sehr hohen Beliebtheitsgrad, da sich keine Studienzeitverlängerung ergibt.

Auslandsprogramme

Auslandsprogramme werden von einigen Organisationen angeboten, darunter der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) oder das Land Baden-Württemberg. Die Bewerbung erfolgt zum Teil über unsere Fakultät, zum Teil über das International Students Office (IStO) – das ehemalige Akademische Auslandsamt (AAA) – der Universität. Eine Übersicht über viele der angebotenen Programme findest du auf der Website des IStO unter <https://www.intl.kit.edu/ostudent/3613.php>

Beurlaubung

Urlaubsemester

Ein Urlaubssemester ist im Studienbüro innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen, d.h. für das Wintersemester bis Mitte Juli, für das Sommersemester bis Mitte Februar. Ein Auslandsaufenthalt gilt als Beurlaubungsgrund, muss allerdings durch ein entsprechendes Dokument (Zulassungsbescheid der Gastuni) nachgewiesen werden.

Studium

Anmeldung eines Auslandssemesters

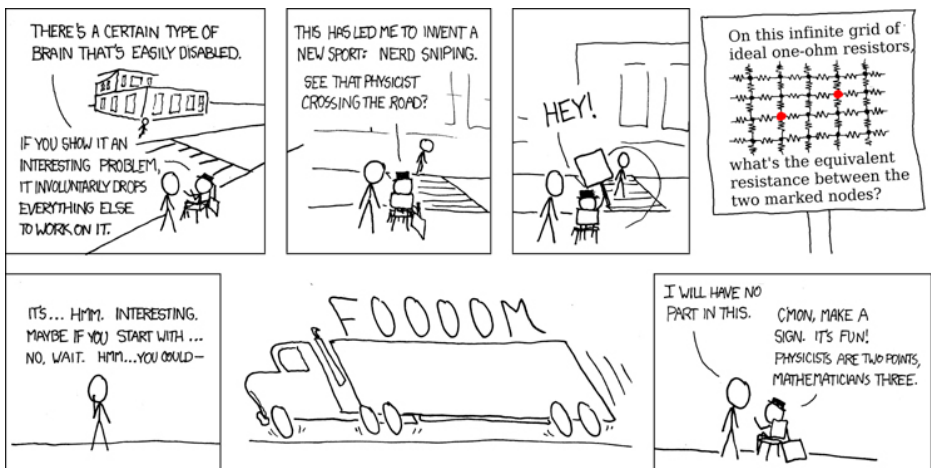
Alternativ zur Beurlaubung kann man sich auch dazu entscheiden, ein Auslandssemester anzumelden. Im Gegensatz zum Urlaubsemester dürfen bei Anmeldung eines Auslandssemesters während des betroffenen Zeitraums Leistungen des KIT in Anspruch genommen und Prüfungen am KIT abgelegt werden. Der Zeitraum des Auslandssemesters wird in diesem Fall auf die Regelstudienzeit angerechnet. Der Antrag auf Anmeldung eines Auslandssemesters muss im Studienbüro gestellt werden.

TOEFL

Den „Test of English as a Foreign Language“ benötigt man für einige der genannten Programme. Die nächsten Test-Zentren sind in Heidelberg und Stuttgart, bei frühzeitiger Anmeldung kann man einen Termin wählen. Der TOEFL kostet im Moment 245 US-Dollar. Nähere Informationen sowie die zur Anmeldung erforderliche Broschüre gibt es beim IstO oder unter <http://www.ets.org/toefl>.

„Sprachkurs“ mal anders – das Tandem-Programm des Studierendenwerks

Die Idee des Tandem-Programms ist, Studierende zusammenzubringen, die sich gegenseitig in ihrer Muttersprache unterrichten wollen. „Suche/Biete“-Anzeigen kann man im Info-Center des Studierendenwerks im Mensafoyer aufgeben, diese werden dort ausgehängt. Weiterhin kann man seine Anzeige nun auch im Internet auf der Seite des Studierendenwerks aufgeben. Dort findet man auch einen Link zum Angebot von AEGEE, einer Hochschulgruppe, die eine europaweite Tandembörse anbietet.



Für die 29,5% Frauen*

* bezogen auf den uniweiten Gesamtanteil

Neben der Fachschaft gibt es natürlich auch noch fakultätsübergreifende Einrichtungen und Personen, an die du dich wenden kannst - immerhin beträgt der uniweite Frauenanteil 29,5 % (ca. 7.000 Studentinnen)! In diesem Artikel möchten wir dir kurz die vorhandenen Institutionen vorstellen, die sich (nicht ausschließlich) mit Frauenfragen befassen.

Senatskommission für Gleichstellung

Diese Kommission hat als Vorsitzende die Gleichstellungsbeauftragte des KIT und unterstützt diese als beratender Ausschuss bei ihren Aufgaben. Zurzeit setzt sie sich aus einer Fakultätsvertreterin, zwei Studentinnen und zwei Vertreterinnen aus Verwaltung und Technik zusammen. Sie hat sich der Förderung und Umsetzung der Chancengleichheit im Hochschulalltag verschrieben und hat die Aufgabe auf die Verbesserung bestehender Nachteile hinzuwirken. Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt an den Sitzungen der Fakultäts- und Sektionsräte, der Hochschulräte der akademischen Senate und der Berufungs- und Auswahlkommissionen mit beratender Stimme teil.

Beauftragte der Fakultät

Die derzeitige Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät ist Frau Dr. Nicole Rüter (IPE). Sie ist Mitglied der meisten Fakultätsgremien und ist dort in beratender Funktion tätig. Sie ist unter anderem Ansprechpartnerin für alle Studentinnen

Im AstA

Es gibt hier zum einen das Chancengleichheitsreferat des Allgemeinen Studierenden-ausschusses. Es ist auf www.asta-kit.de/asta/referate/chancengleichheit zu finden. Dieses ist vor allem für Studierende mit Kindern interessant.

Beauftragte der Universität

Die Universität hat ebenfalls mehrere Personen, die sich allgemein mit der Gleichstellung befassen. Diese sind auf <http://www.chancengleichheit.kit.edu/73.php> zu finden.

Chancengleichheitsreferat der Fachschaft

Die Chancengleichheitsbeauftragten der Fachschaft sind die ersten Hauptansprechpartner in den meisten Fällen. Sie sind über ment@fs-etec.kit.edu erreichbar.

Studieren mit Handicap

Ein Studium ist nicht immer ganz einfach. Doch was, wenn zusätzlich noch eine Behinderung oder chronische Krankheit das Ganze erschwert? Viele nicht Betroffene haben sich mit diesem Thema noch nicht auseinandergesetzt, weshalb sie oft nicht wissen, mit welcher Problematik Menschen mit Behinderung im täglichen Leben konfrontiert werden. Für viele Studierende sind es nur ein paar Stufen auf dem Weg zum Hörsaal, aber für querschnittsgelähmte Studierende sind diese paar Stufen ein unüberwindliches Hindernis. Auch das chaotische „Fahrradlabyrinth“, das sich vor allem während der sonnigen Tage im Mensainnenhof bildet, erschwert das Durchkommen sehbehinderter oder blinder Studierender. Für genau solche Probleme gibt es verschiedene Institutionen und Beauftragte, die auf solche Probleme aufmerksam machen und sich für die Belange behinderter Studierender einsetzen.

Treffpunkt Studium barrierefrei

Seit dem Wintersemester 2010 bieten KIT und Studentenwerk Karlsruhe ein offenes Treffen für Studierende an, die chronisch krank oder behindert sind. Die Treffen finden monatlich im Sitzungszimmer des Studentenwerks/ Foyer der Mensa am Adenauerring, Geb. 01.12 statt. Ziele sind:

- Erfahrungsaustausch
- Kompetenzerwerb: wie manage ich mein Studium besser?
- Aufbau von Netzwerken
- Gemeinsames Engagement

Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)

Ziel aller Aktivitäten des SZS ist die Schaffung regulärer Studienbedingungen für sehgeschädigte Studierende und deren Integration in den normalen Lehr- und Lernbetrieb der Universität. Verschiedene studienbegleitende Maßnahmen dienen der Unterstützung und dem Austausch untereinander, um so bei Problemen rechtzeitig zur Seite zu stehen. So steht das SZS den sehgeschädigten Studierenden mit der Aufbereitung von Literatur in Form von Büchern, Skripten und Vorlesungsmitschriften sowie der Beratung zu allen studienrelevanten Fragen zur Seite. Außerdem organisiert das SZS einmal jährlich eine bundesweite Orientierungsphase für Sehgeschädigte. Hier werden Schüler und Studieninteressierte an mehreren Tagen auf die speziellen Bedingungen eines Studiums vorbereitet. Dies reicht von intensiver Studienfachberatung über Mobilitätstraining und studentischem Wohnen bis hin zur technischen Heimausstattung.

Beratungsstellen

Solltet ihr doch mal Problemen während des Studiums begegnen, so stehen euch diverse Beratungsstellen zur Verfügung. Einige haben wir hier gesammelt:

Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks

Rudolfstraße 20

pbs@sw-ka.de

Tel.: 0721 9334060

Anmeldung Mo. - Fr. 9-12 Uhr telefonisch oder persönlich

Drogenhilfe Karlsruhe

Kaiserstraße 64

Tel.: 0721 133-5391

Pro Familia (Beratung bei Schwangerschaft, für Sexualität etc.)

Amalienstraße 25

Tel.: 0721 920 505

E-Mail: karlsruhe@profamilia.de

Impressum

Herausgeber und Druck

Fachschaft Elektro-
und Informationstechnik
Universität Karlsruhe (KIT)

Verantwortliche im Sinne des Presserechts

Martin Poeppel

Ansprechpartner der Redaktion

Stefan Baumann

Öffnungszeiten der Fachschaft

Die Öffnungszeiten der Fachschaft findet ihr (auch in der vorlesungsfreien Zeit) auf unserer Homepage unter „Öffnungszeiten“
Oder ruft einfach an!

Postanschrift

Fachschaft Elektro- und Informationstechnik des
KIT
Der Funke - Magazin der Fachschaft
Geb. 11.10 (ETI)
76128 Karlsruhe

Kontakt

E-Mail: funke@fs-etec.kit.edu
Web: https://fs-etec.kit.edu
Tel.: 0721 / 608 43783
Fax: 0721 / 6089 43783

Bildquellen: xkcd.com, asta-kit.de

Die Redaktion distanziert sich von den Inhalten.
Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich
beim Verfasser.

WS 19/20

